

# RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



Montag, 11. Mai 2026 15°C



Meine RNZ+

Regionalticker

Heidelberg

Rhein-Neckar

Neckartal-Odenwald

Sinsheim-Kraichgau

Trauerportal



## RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Abmelden

E-Paper

### Blätterbares

Hier finden Sie  
**Prospektbeilagen** sowie  
unsere **Verlagsthemen.**

**RHEIN-NECKAR-ZEITUNG**

Startseite / Region / Heidelberg / Die „neue Südstadt“ ist bunt und lebendig

Region

[← zurück](#)**RNZ+** Heidelberg

# Die "neue Südstadt" ist bunt und lebendig

Das wurde am "Tag der Städtebauförderung" deutlich. Programm an drei Orten. Anwohner wollen Tempo 30 auf der Römerstraße.

11.05.2026 UPDATE: 11.05.2026 04:00 Uhr ⌚ 2 Minuten, 11 Sekunden 🔊





Auf dem Marlene-Dietrich-Platz konnten die Besucher an Flohmarktständen stöbern, im benachbarten Kreativwirtschaftszentrum gab es Führungen. Foto: Philipp Rothe





Alles in der neuen  
**RNZ-APP**

RNZ+ Podcasts Spiele & Rätsel  
E-Paper Jobportal Trauerportal

RNZ

Jetzt kostenlos  
herunterladen!

Heidelberg. In Heidelbergs Südstadt wächst zusammen, was zusammengehört. An drei Stationen zeigte sich am Samstag beim "Tag der Städtebauförderung", wie bunt und lebendig die Quartiere auf beiden Seiten der Römerstraße inzwischen sind: rund um den Marlene-Dietrich-Platz vor dem Karlstorbahnhof, am Checkpoint Bürgerpark und auf dem Vorplatz der Chapel in der Rheinstraße.

Seit der Übergabe der ehemaligen US-Militärflächen Mark-Twain-Village und Campbell Barracks an die Stadt Heidelberg im Jahr 2016 hat sich das Areal ehr dynamisch zu einem offenen, urbanen und vielfältigen Quartier mit hoher Lebensqualität entwickelt.

2800 Menschen haben hier seither eine neue Heimat gefunden. In Neubauten, saniertem Bestand, in selbstverwalteten Wohnprojekten. Zehn Jahre nach dem Start der Entwicklung sind bereits rund drei Viertel der Flächen erfolgreich entwickelt.

Die Chapel war am Samstag erster Treff für Nachbarn und Besucher, die mit Musik und Spielen, Flohmärkten und Kinderaktionen das zehnjährige Jubiläum feierten. Nach dem Freiwerden der US-amerikanischen Liegenschaften ist aus dem ehemals reinen Wohngebiet für amerikanische Familien ein Stadtteil mit Schulen, Kindergärten, abwechslungsreichen Grünflächen, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, kulturellen Einrichtungen aber auch Büros und Gewerbe geworden.

## Auch interessant

- ▶ **Heidelberg:** Verhalten der Verwaltung zu Tempo 30 "ist frech"
- ▶ **Die Jahrhundertchance:** Heidelbergs neue Südstadt feiert zehn Jahre Entwicklung
- ▶ **Heidelberg:** Die ersten Bewohner der neuen Südstadt fühlen sich immer noch pudelwohl
- ▶ **Heidelberg:** In der Südstadt entstehen 122 Wohnungen im "Wohnungsmix"

Dass sich das alles so positiv entwickelt hat, dazu haben viele in der Stadtverwaltung und noch mehr Ehrenamtliche beigetragen, würdigte Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck am Samstag deren Engagement.

Fast 40 Bürgerbeteiligungsformate, Bezirks- und Konversionsbeiratssitzungen hätten Anteil daran gehabt, dass sich Neubauprojekte und alter Bestand mit viel Grün dazwischen entwickeln konnten. 23 Millionen Euro von Bund und Land haben das städtebauliche Projekt möglich gemacht. "Wir sind vielen Beteiligten zu großem Dank verpflichtet", lobte Odszuck die "enorme Gemeinschaftsleistung".

Insgesamt flossen bisher 40 Millionen Euro an Konversionsgeldern nach Heidelberg.

- Anzeige -



Wie es weitergeht, konnten Passanten und Bewohner am Samstag an den verschiedenen Informationsständen erfahren. Am Checkpoint Bürgerpark gab Heiko Müller von der Stabsstelle Konversion zusammen mit Gero Seidler von der Konversionsgesellschaft Heidelberg Auskunft.



Gegenüber stand das Team von "MTV Bauen und Wohnen" Rede und Antwort: Wie hoch sind die Quadratmeterpreise im gerade entstehenden Mehrfamilienhaus in der Sickingenstraße, gibt es überhaupt noch Wohnungen, wann wäre ein Einzug möglich? Das waren einige der Fragen, die Besucher am Infostand stellten.

Die Heidelberger Kraus-Gruppe hat sich in den vergangenen Jahren mit großen Investitionen eingebracht. Rund um den Paradeplatz entwickelte sie mehrere Baufelder, unter anderem für eine Solargarage mit E-Tankstelle, rund 40.000 Quadratmeter Gewerbeimmobilien und mehrere Kitas. Auch das historische H-Gebäude gehört dazu. Zudem ist Hans-Jörg Kraus Bauherr von drei Wohnhäusern in der Südstadt, die im 3D-Druckverfahren entstehen.

So modern und lebenswert die Südstadt ist, so hat sie doch einen Schönheitsfehler, meint die ["Initiative Tempo 30"](#), die mit [Plakaten und bemalten Betttüchern den Ersten Bürgermeister auf ein Problem aufmerksam machte](#): Die Anwohner wünschen sich die Entschleunigung der Römerstraße.

Odszuck nahm den Protest mit Humor und wollte "nicht orakeln", ob Tempo 30 in der Durchgangsstraße tatsächlich möglich ist. "Aber der grüne Streifen in der Mitte wird im nächsten Jahr kommen", versprach er. Die Initiative wünscht sich zudem mindestens noch zwei Querungsmöglichkeiten für die Römerstraße.

- Anzeige -



Die junge Generation dominiert in der Südstadt, das war auf dem Städtebaufest überall festzustellen: auf der Hüpfburg am Marlene-Dietrich-Platz, beim Ping Pong Social Club vor dem Karlstorbahnhof, wo das Kreativwirtschaftszentrum "Marlene 42" Besucher durch die Räume führte. Auch der rege Stadtteilverein zeigte



an verschiedenen Orten Flagge. Und am Sonntag trafen sich die Südstädter schon wieder: zum Frühstück im "Anderen Park".

Thema abonnieren

Artikel merken



**RNZ+** Mosbacher Frühlingsfest

### Schaustellerin denkt auch mit 92 Jahren nicht ans Aufhören

Die Schaustellerei ist ihre Jugendkur. Hilde Remmele war bei jeder Ausgabe dabei und denkt nicht ans Aufhören.



Rauenberg

### Rathaus brannte mitten in der Nacht

Mitten in der Nacht lodern Flammen im Sitzungssaal. Am Montag bleibt die Verwaltungszentrale geschlossen.



**RNZ+** Edingen-Neckarhausen

**Unbekanntes Flugobjekt sorgt für  
Aufsehen auf Facebook**



**Betäubte Fahrer**

**Berauschter Samstagabend rund um  
Wiesloch**



**Bergwacht im Einsatz**

**Gleitschirmflieger aus Ludwigshafen  
bleibt in Baum hängen**



## Kommentare

▼ Sortierung

Um zu kommentieren benötigen Sie einen Nicknamen

Nickname vergeben

Bitte beachten Sie unsere [Netiquette](#)

Senden



## Unser Newsletter per E-Mail

Starten Sie mit unseren aktuellen und regionalen Nachrichten in den Tag.

**Vorname**

**Nachname**

**E-Mail \***

Anmelden

Weitere Hinweise zur Verwendung Ihrer Daten entnehmen Sie der -  
[Datenschutzerklärung](#)





### Anzeigen

Anzeigen aufgeben  
Anzeigenportale  
Advertorials  
Karrierekompass  
Branchenfürher

### Über uns

Wir über uns  
Newsletter-Übersicht  
Unsere Autoren  
Kontakt mit der RNZ  
Karriere bei der RNZ

### Anfahrt

#### Verlag und Redaktion

Hans-Bunte-Str. 18  
69123 Heidelberg

